Abb. 1: ZONE*free*-Spritze.

Zur temporären Befestigung von Provisorien stehen Zahnärzten heute diverse unterschiedliche Dentalzemente zur Verfügung. Am häufigsten zum Einsatz kommt die Gruppe der Zinkoxid-Zemente. Diese sind als eugenolhaltige und eugenolfreie Variante verfügbar. Für welche Variante sich Zahnärzte auch immer entscheiden, drei wesentliche Eigenschaften sollte der Zement unbedingt bieten: Sichere Haftung sowie leichte und rückstandsfreie Entfernung. Eingesetzt im Frontzahnbereich sollte aus ästhetischen Gründen zudem ein Zement gewählt werden, der keine Verfärbungen generiert und möglichst „unsichtbar" ist.

Provisoriumszement: Vielfältiger Einsatz mit „unsichtbaren" Ergebnissen

Autor: Jeroen P. Deenen

Dentalzemente auf der Basis von Zinkoxid werden bereits seit dem 19. Jahrhundert in der Zahnmedizin eingesetzt und gelten im Bereich der temporären Versorgung nach wie vor als das Befestigungsmittel der Wahl. Während Zinkoxid-Zement schon damals mit Eugenol (Nelkenöl) angereichert wurde (= Zinkoxid-Eugenol-Zement), sind mittlerweile auch eugenolfreie Zinkoxid-Zemente verfügbar. Beide Varianten kommen heute in der Zahnmedizin zum Einsatz und sind jeweils mit unterschiedlichen Vor- und Nachteilen verbunden.

Abb. 2: Patient nach einer Wurzelbehandlung. Der Zahn ist für den Kernaufbau und die Krone vorbereitet.

Eugenolhaltige Zemente

Eugenol wirkt sedierend und entzündungshemmend, sodass sich eugenolhaltiger Zinkoxid-Zement insbesondere durch eine beruhigende Wirkung auf die Pulpa auszeichnet. Zudem bietet er eine sehr gute Abdichtung gegen Speichel, optimale Fließeigenschaften und bindet schnell ab. Nachteile ergeben sich jedoch im Hinblick auf die Präparation des Zahnes und Befestigung definitiver Restaurationen. Zum einen gestaltet sich die Entfernung von Zementrückständen nach der Beseitigung des Provisoriums oft schwierig. Zum anderen kann Eugenol die Abbindung von Kunststoffen beeinträchtigen bzw. abgebundene Kunststoffe erweichen. Der Einsatz von Zinkoxid-Eugenol-Zement ist deshalb im Hinblick auf definitive Kunststoffrestaurationen genau anzuwägen.

Eugenolfreie Zemente

Eugenolfreier Zinkoxid-Zement bietet dagegen zwar keinen sedierenden Effekt, lässt sich jedoch leichter entfernen und zeichnet sich durch eine unproblematische Abbindung von Kunststoffen aus. Auch hinsichtlich der Fließeigenschaften, Dichtheit und Haltbarkeit ist eugenolfreier Zinkoxid-Zement dem eugenolhaltigen Pendant ebenbürtig.

Einer der innovativsten eugenolfreien Zemente auf Zinkoxid-Basis ist ZONE*free* von DUX Dental. Als transluzenter eugenolfreier Zinkoxid-Zement bietet er Zahnärzten neue Optionen bei der temporären ästhetischen Versorgung.

Mit ZONE*free* gelang es DUX Dental, einen Zement für Provisorien zu entwickeln, der Zahnärzten zum einen die Vorteile eugenolfreier Zinkoxid-Zemente bietet und zum anderen, dank seiner weltweit einmaligen Transluzenz, einen neuen ästhetischen Level in der temporären Versorgung ermöglicht. Die in ZONE*free* enthaltenen prismatischen Nanofüllstoffe wirken wie kleine Glasperlen und reflektieren die Farbe der benachbarten Zähne. Damit sorgen sie für einen „Chamäleon-Effekt", bei dem der Zement optisch mit seiner Umgebung verschmilzt. Sichtbare Spuren des provisorischen Dentalzements, die insbesondere im Frontbereich zu ästhetischen Einbußen führen können, gehören mit ZONE*free* ab sofort der Vergangenheit an.

ZONE*free* im Praxiseinsatz

1. Rasches Platzieren und Aushärten

Durch die niedrige Viskosität und dünne Schichtdicke von ZONE*free* kann die Anbringung von Provisorien kontrolliert, passgenau und rasch (Arbeitszeit etwa 1,5 Minuten) erfolgen. Zudem ist ZONE*free* während des Auftragens perlmuttfarben und damit gut sichtbar, wodurch ein sicheres Platzieren einer provisorischen Krone oder

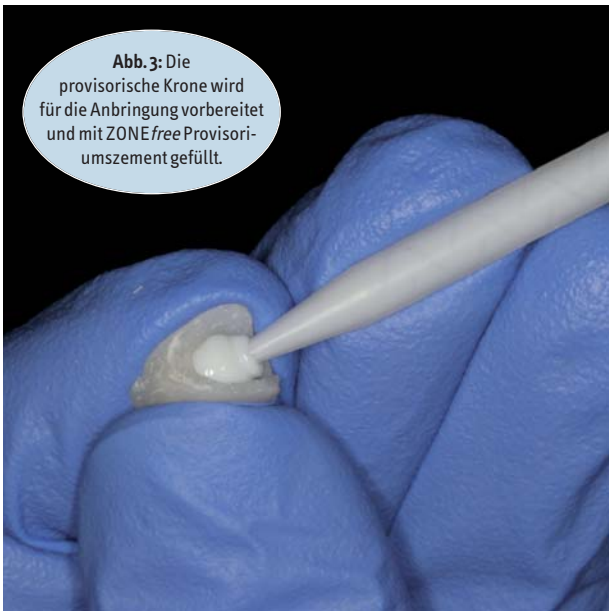

Abb. 3: Die provisorische Krone wird für die Anbringung vorbereitet und mit ZONE*free* Provisorienzement gefüllt.

ANZEIGE

Aktion

Gültig bis zum 31.03.2014

ZWP movie

DVDs

der Spezialistenkursreihe –
helfen up to date zu bleiben!

3 DVDs* für
199 €
statt 225 €
zzgl. MwSt. und Versandkosten

BESTELLEN SIE JETZT IN UNSEREM PRAXIS-ONLINE SHOP!

OEMUS MEDIA AG
PRAXIS-ONLINE SHOP

www.oemus-shop.de

HINWEIS
Nähere Informationen zu allen DVDs aus den Spezialistenkursen erhalten Sie unter www.oemus-shop.de

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-201 | Fax: +49 341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de | www.oemus.com

Abb. 4: Das Provisorium wurde platziert. Die Aushärtung erfolgt innerhalb von zwei Minuten. Keine Aushärtelampe nötig.

Brücke auf der Zahnoberfläche ermöglicht wird. Erst nach dem finalen Anbringen des Provisoriums setzt der „Chamäleon-Effekt" ein.
Die praktischen Automisch-Spritzen, in denen ZONE*free* geliefert wird (Inhalt pro Spritze: 4 g), sorgen zusätzlich für eine einfache und schnelle Anwendung. Auf den Einsatz von Aushärtelampen kann komplett verzichtet werden, da der Zement bereits nach zwei Minuten selbst ausgehärtet ist.

2. Starke Klebekraft und sicherer Halt
Provisorische Kronen oder Brücken bleiben dank der starken und lang anhaltenden Klebekraft sicher an Ort und Stelle. Dies macht ZONE*free* zu einem vielseitig einsetzbaren Provisoriumszement, mit dem insbesondere im ästhetischen Bereich hervorragende Ergebnisse erzielt werden können.

3. Kristalline Struktur ermöglicht leichtes Entfernen
Die kristalline Struktur ermöglicht ein einfaches Entfernen des Zements. Durch seine lichtdurchlässige, aber nicht völlig transparente Eigenschaft können Überschüsse leicht erkannt und entfernt werden. Wie auch bereits der Provisoriumszement ZONE dekalzifiziert ZONE*free* weder das Dentin noch weicht es Acrylate auf.
Darüber hinaus ist ZONE*free* Zement auf natürliche Weise antibakteriell und nachweislich in der Lage, über 95 Prozent der häufigsten Krankheitserreger abzutöten. Um sämtliche gesundheitliche Bedenken bei der Zusammensetzung des Zinkoxid-Zements auszuschließen, wurde neben Eugenol auch bewusst auf den Bakterienhemmer Triclosan* verzichtet.

Abb. 5: Mit einem Scaler wird überschüssiger ZONE*free* Provisoriumszement problemlos entfernt.

Abb. 6: Endergebnis: Der „Chamäleon-Effekt" hat eingesetzt. Dank ZONE*free* ist das Provisorium kaum zu erkennen. *(Bilder: © DUX Dental)*

Fazit

DUX Dental bietet mit ZONE*free* ein Provisoriumszement, der, so Drs. Jeroen Deenen, Marketing- und Vertriebsleiter bei DUX Dental, sowohl dem Bedürfnis der Zahnärzte nach erstklassigen ästhetischen und leicht zu handhabenden Lösungen als auch den optischen Ansprüchen der Patienten gerecht wird.
ZONE*free* kann über Dental-Depots bezogen werden. Weitere Informationen zu ZONE*free* sind unter der Firmenwebseite zu finden.

info

Die Vorteile von ZONE*free* auf einen Blick:

- Transluzenter Provisoriumszement auf Zinkoxid-Basis
- Ideal für Ästhetische Zahnheilkunde
- Einfache Anwendung durch praktische Automisch-Spritze
- Keine Aushärtelampe nötig
- Lange, feste und sichere Haftung
- Leichte Entfernung ohne gummiartige Rückstände
- Keine Dekalzifizierung des Dentins
- Keine Aufweichung von Acrylaten
- Eugenol- und triclosanfrei*

** Triclosan steht zunehmend im Verdacht, gesundheitsschädlich zu sein*

kontakt

DUX Dental
Zonnebaan 14
3542 EC Utrecht
Niederlande
Tel.: 0800 24146121 (gebührenfrei)
info@dux-dental.com
www.duxdental.com

DGKZ e.V.

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Die innovative Fachgesellschaft für den modernen Zahnarzt

Kostenlose Fachzeitschrift

Lesen Sie kostenlos „cosmetic dentistry" – die qualitativ außergewöhnliche Mitgliederzeitschrift informiert Sie über alle relevanten Themen der kosmetischen Zahnmedizin. Auch als E-Paper mit Archivfunktion auf www.zwp-online.info verfügbar.

Ermäßigte Kongressteilnahme

Besuchen Sie die Jahrestagungen der DGKZ e.V. und nutzen Sie die für Mitglieder ermäßigten Teilnahmegebühren. (Die 11. Jahrestagung wird am 16./17. Mai 2014 in Hamburg stattfinden.)

Kostenlose Mitglieder-Homepage

Nutzen Sie Ihre eigene, individuelle Mitglieder-Homepage, die die DGKZ e.V. allen aktiven Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stellt. Über die Patientenplattform der DGKZ e.V., die neben Informationen für Patienten auch eine Zahnarzt-Suche bietet, wird der Patient per Link mit den individuellen Mitglieder-Homepages verbunden.

Patientenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft, die durch Öffentlichkeitsarbeit auch Ihr Praxismarketing unterstützt.

Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft in der DGKZ e.V. und treten Sie jetzt dieser starken Gemeinschaft bei! Die einfache bzw. passive Mitgliedschaft kostet 200,00 €, die aktive Mitgliedschaft 300,00 € jährlich.

Mitgliedsantrag DGKZ

Programm der 11. Jahrestagung der DGKZ

Cosmetic Dentistry Ausgabe 4/2013

Weitere Infos:
Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-202, Fax: 0341 48474-290
info@dgkz.info, www.dgkz.com

DGKZ
Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Faxantwort

0341 48474-290

oder per Post an

DGKZ e.V.
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Ja, ich möchte Mitglied der DGKZ e.V. werden. Bitte senden Sie mir den Mitgliedsantrag zu:

Vorname

Name

E-Mail

Praxisstempel